

Pressemitteilung

Luzern/Davos

21. Januar 2025



Florian Strasser
CEO & Chairman



GWF und Microsoft sparen mit Hilfe von KI Millionen Liter Wasser

- **Innovative Lösung:** GWF BALANCE nutzt KI und Datenanalysen, um Wasserverluste in Versorgungsnetzen effizient zu reduzieren.
- **Wirtschaftlicher Ansatz:** Die Lösung ermöglicht eine nachhaltige Optimierung städtischer Wasserversorgung ohne teure Infrastrukturmassnahmen.
- **Nachhaltigkeit:** Versorgungsunternehmen werden zu Vorreitern einer resilienten Wasserwirtschaft.

Luzern/Davos, Schweiz – Der Klimawandel verschärft die globale Wasserkrise: Bis 2050 könnten drei von vier Menschen weltweit von Wasserknappheit betroffen sein. Regionen im globalen Süden, wie zum Beispiel Südafrika, stehen vor wachsenden Versorgungslücken – bis 2030 wird dort ein Defizit von fast 20 % erwartet. Gleichzeitig gehen weltweit 30–40 % des Trinkwassers durch Leckagen und ineffiziente Versorgungsnetze verloren.

Auf dem World Economic Forum in Davos kündigen GWF und Microsoft eine Partnerschaft an, um diesen Herausforderungen mit der KI-gestützten Lösung GWF BALANCE zu begegnen. Diese Technologie identifiziert Leckagen präzise, optimiert den Netzdruck und reduziert dadurch Wasserverluste um bis zu 35 %. Zusätzlich senkt sie Energieverbrauch, Kosten und CO₂-Emissionen.

Innovative Effizienz ohne teure Massnahmen

Die von GWF entwickelte Lösung GWF BALANCE kombiniert modernste Sensorik, innovative Datenplattformen und jahrzehntelange Expertise. Die Lösung ermöglicht signifikante Einsparungen ohne den Austausch von Leitungen oder zusätzliche Infrastrukturinvestitionen. Bereits heute erzielt sie in Südafrika, Europa, Grossbritannien und den USA bemerkenswerte Ergebnisse.

Nachhaltige Stadtentwicklung fördern

Die Initiative trägt nicht nur zur Wassereinsparung bei, sondern stärkt auch die Resilienz städtischer Wassernetze, reduziert Versorgungsausfälle und verbessert den Zugang zu Wasser – mit positiven Auswirkungen auf Lebensqualität und wirtschaftlichen Wohlstand.

Eliza Roberts, Water Lead bei Microsoft führt aus: „Wir freuen uns, mit GWF zusammenzuarbeiten, um mithilfe von künstlicher Intelligenz Wasserverluste zu minimieren.“

Florian Strasser, CEO von GWF ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Microsoft ist eine grossartige Gelegenheit, unsere GWF BALANCE-Lösung zu skalieren. Wir freuen uns darauf, mit weiteren Versorgungsunternehmen zusammenzuarbeiten und ihre Optimierungen mit unserem schnell umsetzbaren Ansatz zu unterstützen.“

Partner für Wirkung und Nachhaltigkeit

Die Initiative wird strategisch durch Noverram und wissenschaftlich durch LimnoTech unterstützt. Beide US Unternehmen verfügen über tiefgreifendes Verständnis im Wassersektor. LimnoTech auditiert den Impact der GWF BALANCE-Lösung anhand des Volumetric Water Benefit Accounting (VWBA)-Modells als unabhängiger Auditor.

Diese Partnerschaft zeigt, wie Innovation und Zusammenarbeit einen entscheidenden Beitrag zur globalen Wasserkrise leisten können. Unternehmen weltweit sind eingeladen, sich der Mission anzuschliessen, um den Wasserzugang in gefährdeten Regionen nachhaltig zu verbessern.

Florian Strasser
CEO & Chairman

Über GWF

GWF ist ein im Jahr 1899 gegründetes Privatunternehmen mit Hauptsitz in Luzern, Schweiz, sowie Niederlassungen in Grossbritannien, den USA und Europa. Das Unternehmen ist spezialisiert auf hochwertige mechanische, ultraschall- und radargestützte Mess- und Zählertechnologien für den Wassersektor. Dabei deckt es Anwendungsbereiche wie Abwasser, Wasserversorgung, Entsalzung, Bewässerung, Hydrologie und Wasserkraft ab. Zu den Kunden der GWF zählen führende Versorgungsunternehmen, Kommunen, Industrieunternehmen, Gebäudeverwalter und Betreiber kritischer Infrastrukturen.

Als Systemintegrator und Lösungsanbieter nutzt GWF sowohl eigene innovative Technologien als auch Komponenten anderer führender Gerätehersteller. Die präzisen und detaillierten Daten werden in die vollständig integrierte, digitale Plattform von GWF eingespeist, welche es den Kunden ermöglicht, fundierte Entscheidungen zur Optimierung von Einnahmen, der Senkung von Betriebskosten, der Identifikation von Wasserverlusten und der Maximierung der Lebensdauer von Anlagen zu treffen.

Weitere Informationen zu GWF BALANCE finden Sie unter www.gwf-balance.com.

Kontakte



Remo Handl
GWF AG
CEO Office Manager
remo.handl@gwf.ch



Brynn Williams
GWF AG
Head of Digital Water Solutions Design
brynn.williams@gwf.ch